



## Antrag

### der Fraktionen von SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW

#### Störfall Atomkraftwerk Krümmel (KKK)

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass im Atomkraftwerk Krümmel (KKK) wiederholt Störfälle auftreten, bei denen auch menschliches Versagen, organisatorische Mängel, mangelhaftes Controlling bei der Umsetzung von Vorgaben zur Erhöhung der Sicherheit im KKK und eine nicht wirksame Kommunikation ursächlich waren. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das Verfahren zur Überprüfung der Zuverlässigkeit des Betreibers Vattenfall rechtssicher und unverzüglich fortzusetzen und abzuschließen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und das neue technische Regelwerk anzuwenden, um wegen der häufigen, erheblichen und fortgesetzten Störfälle eine endgültige Stilllegung des Reaktors zu erreichen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung weiter auf, über den Bundesrat das Atomgesetz zu novellieren mit dem Ziel, die Handlungsmöglichkeiten der Atomaufsicht hinsichtlich der Überprüfung einer bestehenden Betriebsgenehmigung auszuweiten, die umfassende periodische Sicherheitsüberprüfung in allen AKW alle fünf Jahre durchzuführen und zu regeln, dass Laufzeitübertragungen ausschließlich von alten auf neuere AKW vorgenommen werden dürfen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich in weitere Verhandlungen mit dem Konzern Vattenfall zu treten, um eine sofortige endgültige

ge Schließung der Kernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel zu erreichen und darüber dem Landtag laufend zu berichten.

Dr. Gitta Trauernicht  
und Fraktion

Detlef Matthiesen  
und Fraktion

Lars Harms  
für die Abgeordneten des SSW